

Apostel besucht Kirchengemeinde Wetter

Wetter. Apostel Thorsten Zisowski besuchte am 13. Februar 2022 zum ersten Mal nach der Gründung des Bezirkes "Ruhr-Süd" die Neuapostolische Kirche in Wetter (Ruhr).

Die Gemeindemitglieder freuten sich schon seit längerer Zeit auf diesen Gottesdienst, um den „neuen“ Apostel endlich einmal persönlich kennen lernen zu dürfen.

Apostel Zisowski begann den Gottesdienst mit dem Bibelwort, welches Stammapostel Jean-Luc Schneider eine Woche zuvor in einem Gottesdienst in Kopenhagen verwendet hatte: „Jesus antwortete ihm: Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib’s den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach!“ (Mätthäus 19, 21).

Zisowski bezog sich zu Beginn der Predigt auf das Eingangslied des Gemeindechores, welches er zitierte: „Meines Bruders Hüter will ich sein“. Er erklärte der Gemeinde, dass es ein Bekenntnis des christlichen Glaubens sei, auf den Anderen zu achten. Der Nächste solle im Mittelpunkt stehen, auch wenn dieser einem selbst das Leben „zur Hölle mache“. Trotzdem solle ein jeder für den anderen da sein.

Der Apostel gab den Gottesdienstteilnehmern den Rat, Gott in allen Problemen um Hilfe zu bitten. Die Christen hätten eine Verheißung empfangen, das ewige Leben zu bekommen. Die Last, die ein jeder tragen müsse, sei keine Bestrafung Gottes! Gott würde nie so viel Last auferlegen, die der Einzelne nicht im Stande sei zu tragen. Gott sei ein liebender Gott und immer da.

Bischof Manfred Bruns verdeutlichte den Zuhörern in seinem Mitdienen, dass die Voraussetzung für die Nähe Gottes sei, die Gebote zu halten. Gott würde es nicht zulassen, dass ein Christ hier auf Erden einen geistlichen Mangel erleiden müsse. Er würde immer die Nähe zu ihm suchen. Die Gemeinde solle weiter nachfolgen und würde am Ende einen großen Lohn erhalten.

Priester Marcus Baum (Wetter) vervollständigte den Predigteil und riet der Gemeinde im Bezug auf das Heilige Abendmahl, Fehler auch bei sich selbst zu suchen und nicht nur die des Anderen zu sehen. Er stellte die Frage, ob Jesus bei einem jeden an erster Stelle stände.

Apostel Zisowski sprach die anwesende Gemeinde von den Sünden frei. Anschließend führte er die Heilige Versiegelung bei zwei Erwachsenen aus der Gemeinde Bochum-Mitte sowie der kleinen Wilma Charlotte Hemesoth aus der Gemeinde Wetter durch.

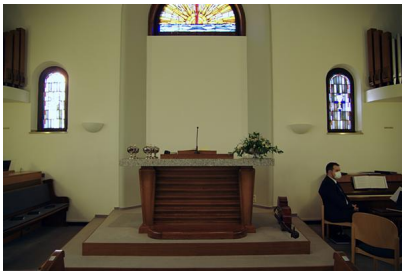
Nach der Feier des Heiligen Abendmahls erklärte Zisowski, dass er von Bezirksapostel Storck den Auftrag für die Durchführung des Heiligen Abendmahls für die Entschlafenen bekommen hätte. Nach einleitenden Worten des Bischofs und dem Musikvortrag „I have a home beyond the river“ durch einen Teil des hiesigen Gemeindeorchesters, spendete der Apostel das Sakrament. Anschließend beendete er den Gottesdienst mit Gebet und Segen.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch den Gemeindechor und die Streicher des Gemeindeorchesters.

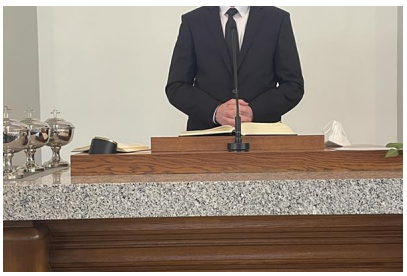
13. Februar 2022

Text: Katja Wawrzyn

Fotos: Michael Karden






229
91
254